

# Hauptamtliche Behindertenbeauftragte und -koordinatoren tagen in Bergkamen: Ein Tag im Zeichen der Barrierefreiheit



Premiere in Bergkamen: Erstmals war das Rathaus Treffpunkt für die hauptamtlichen Behindertenbeauftragten und -koordinatoren in Nordrhein-Westfalen. 50 Personen aus allen Teilen des Bundeslandes kamen dort kürzlich zusammen, um sich über neue Entwicklungen und Projekte ihres Arbeitsbereichs auszutauschen – unter ihnen auch Claudia Middendorf, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten.

Bürgermeister Bernd Schäfer begrüßte die Gäste nicht nur, sondern gab ihnen auch einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung zu den Themen barrierefreies Internet, leichte

Sprache und barrierefreies Bauen. „Inklusion ist ein stetiger Prozess, der nie abgeschlossen sein wird“, so der Verwaltungschef. Unter der Verantwortung des städtischen Behindertenbeauftragten Thomas Lackmann werde insbesondere die Barrierefreiheit in allen Bereichen Schritt für Schritt weiterentwickelt.

Neben der digitalen Barrierefreiheit – also dem uneingeschränkten Zugang zu den kommunalen Informationsangeboten im Internet – war barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung. „Die Beispiele aus anderen Kommunen haben viele neue Ideen bewirkt“, zeigte sich Thomas Lackmann äußerst erfreut von dem intensiven Austausch und dankte dem Arbeitskreis dafür, das Treffen erstmals nach Bergkamen vergeben zu haben.

---

**AWO beteiligte sich mit einer Aktion im Hermann-Görlitz-Zentrum am Internationalen Tag gegen Rassismus**



Die AWO Ruhr-Lippe-Ems beteiligte sich mit einer Aktion im Hermann-Görlitz-Zentrum am Internationalen Tag gegen Rassismus.

Die Mädchen und Jungen aus den Bergkamener AWO Kitas trafen sich mit den Bewohner\*innen des Seniorenzentrums, um gemeinsam für Vielfalt zu singen. Nachdem ein gemeinsames Begrüßungslied gesungen wurde, wurde Kindern und Bewohner\*innen die Geschichte von Paul vorgelesen. In dieser Geschichte geht es um schwarze und weiße Bären, die sich in zwei getrennten Gruppen befinden und durch einen schwarz-weißen Bären zu einer gemeinsamen Gruppe zusammenfinden.

Nach dieser Geschichte brachten die Kinder aus den Kitas Farbe in das Seniorenzentrum. Sie verteilten zum Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ bunte Steine, gebastelte Regenbögen, weiße Wolken und bunte Buttons an die Bewohner\*innen. Zum Abschluss wurde von den Kindern gebackener, bunter Kuchen an alle Teilnehmer\*innen der Aktion verteilt und dann in einer gemeinsamen Runde verzehrt.

„Es war eine schöne gemeinsame Aktion von Groß, Klein, Jung

und Alt“, erklärt die AW0.

---

# **Anmeldung für „Girls & Boys Day“-Rundreise der Arbeitsagentur**

Am Donnerstag, 27. April ist es wieder soweit: Der diesjährige Girls & Boys Day für Schüler\*innen der Klassen 5-8 steht vor der Tür und Anmeldungen nimmt das BiZ der Arbeitsagentur ab sofort entgegen.

Auch in diesem Jahr organisiert die Arbeitsagentur wieder eine Rundreise mit dem Bus zu interessanten Betrieben in der Region, bei denen sich interessierte Schüler\*innen der Klassen 5-8 aus erster Hand über interessante Berufe und Arbeitgeber informieren können. Ganz nebenbei bedeutet die Teilnahme auch noch einen schulfreien Tag mit attraktivem Alternativprogramm und für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Die gemeinsame Busfahrt startet bereits um 8:00 Uhr und endet voraussichtlich gegen 16:00 Uhr. Das wird für alle Mitreisenden ein äußerst spannender Tag mit beeindruckenden Einblicken in die Arbeitswelt.

**Anmeldungen ab sofort unter: [hamm.biz@arbeitsagentur.de](mailto:hamm.biz@arbeitsagentur.de) oder 02381 910 1001**

---

# **Gesundheitswesen – eine krisensichere Branche: Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)**

Die IHK-Weiterbildung bietet ab dem 22. April einen Lehrgang zum „Geprüften Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“. Der IHK-Abschluss bietet eine vielfältige Entwicklungs- und Karriere­möglichkeit für Personen mit Berufserfahrung aus kaufmännischen, organisatorischen, verwaltenden Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, welches dem Niveau eines Bachelor-Abschlusses entspricht. Das Angebot umfasst rund 590 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von ca. 18 Monaten. Die Lehrgangskosten in Höhe von 3.300 Euro können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Weitere Infos zu den Unterrichtszeiten, Inhalten und Voraussetzungen unter [www.ihkdo-weiterbildung.de](http://www.ihkdo-weiterbildung.de). Ansprechpartnerin ist Sabrina Schnell, Telefon 0231 5417-421, E-Mail: [s.schnell@dortmund.ihk.de](mailto:s.schnell@dortmund.ihk.de).

---

## **Warnstreik bei Müllabfuhr: EBB versucht die Touren noch**

# diese Woche nachzuholen

Wie vermutet fällt heute weitgehend die Kleingefäß-Müllabfuhr in Bergkamen aufgrund des Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi im Rahmen der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst zur Tarifrunde 2023 aus. Die Sperrabfallabfuhr findet dagegen planmäßig statt.

Ebenso wird der EBB im Gegensatz zu einigen Nachbar-Kommunen bzw. -Betrieben versuchen, die ausgefallenen Touren noch in dieser Woche wie folgt nachzuholen:

Mittwoch, 22. Restabfalltour Bezirk 3 und Wertstofftour Bezirk 7

Donnerstag, 23. Restabfalltour Bezirk 6 – auch mit 4-wöchiger Leerung und Wertstofftour Bezirk 8

Freitag, 24. Restabfalltour Bezirk 8 – auch mit 4-wöchiger Leerung

Die Straßenzuteilung zu den Tourenbezirken ist dem Abfallkalender 2023 in der Print-Version oder der Onlinevariante

[https://www.gwa-online.de/fileadmin/user\\_upload/23896\\_11998\\_GWA\\_Abfallkalender\\_Bergkamen\\_23\\_WEB.pdf](https://www.gwa-online.de/fileadmin/user_upload/23896_11998_GWA_Abfallkalender_Bergkamen_23_WEB.pdf)

zu entnehmen.

Sollten Gefäße bis einschließlich Freitag, 24.03.2023, aus den betroffenen Bezirken nicht geleert worden sein, bittet der EBB um telefonische Rückmeldung in der Disposition des Betriebes, 0 23 07 / 28 503 – 292. Ob diese dann nachgeleert werden können, hängt unter anderem vom weiteren Warnstreikverlauf ab.

Die Betriebsleitung bittet die Bergkamener Bevölkerung um Verständnis.

# Infoveranstaltung zum Thema Rassismus und Diskriminierung beim Interkulturellen Frühstück an der Gerhart- Hauptmann-Grundschule



Teilnehmerinnen der Veranstaltung setzen ein Zeichen gegen Rassismus.

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte erleben Rassismus und Diskriminierung z. B. bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche, im öffentlichen Leben und auch privat. Die bundesweiten Wochen gegen Rassismus nahmen Mitarbeiterinnen des AWO Migrationsdienstes daher zum Anlass, um die Besucherinnen des Interkulturellen Frühstücks an der OGS der Gerhart-Hauptmann-Grundschule in Bergkamen über Handlungs- und

Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene zu informieren.

Hierbei wurde besonders auf die Arbeit der Antidiskriminierungsstellen in der Region hingewiesen. Diese bieten Beratung an, helfen Betroffenen, sich gegen Diskriminierung und Rassismus zur Wehr zu setzen und klären Ratsuchende über die rechtlichen Möglichkeiten auf. Die Besucherinnen des Frühstück-Cafés folgten dem kurzen Vortrag, an dem auch Lehrkräfte, die Schulsozialarbeiterin und Mitarbeiterinnen der OGS teilnahmen mit Interesse. Im Anschluss entstand eine kleine Übersicht, über die unterschiedlichen Herkunftsländer der Teilnehmenden. Einig waren sich alle Anwesenden, dass Rassismus und Diskriminierung in Bergkamen keinen Platz haben dürfen.

---

## **Weiterer Warnstreikaufruf im öffentlichen Dienst in Bergkamen: EBB rechnet mit Ausfall der Müllabfuhr**

Vor dem Hintergrund der dritten Verhandlungsrunde der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst in der nächsten Woche sind für die aktuelle Kalenderwoche Streiks bei der Stadtverwaltung Bergkamen und somit auch beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) angekündigt.

Für **Dienstag, 21.03.2023**, hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – Verdi – zum Warnstreik aufgerufen.

Für **Donnerstag, 23.03.2023**, haben die Gewerkschaften des



Deutschen Beamtenbundes (dbb) – Komba und Straßenwärtergewerkschaft VDStr – zum Warnstreik aufgerufen.

Die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes (EBB) vermutet, dass ein Großteil der Mitarbeiter\*innen des Baubetriebshofes und Entsorgungsbetriebes (EBB) diesen Aufrufen als Mitglieder folgen wird. Insofern ist davon auszugehen, dass am Dienstag – 21.03.2023 – die an diesem Tage geplanten Touren im Bereich Restabfall- und Wertstofftour ausfallen. Auch wird der Baubetriebshof vermutlich betroffen sein.

Für Donnerstag – 23.03.2023 – ist erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass Reinigungskolonnen, Verwaltung des EBB und der Baubetriebshof betroffen sind.

Für die ausgefallenen Touren vom Dienstag wird aktuell ein Nachfahrplan geprüft; ob alle Touren bis zum Wochenende erledigt werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Für eingeschränkte oder ausgefallene Leistungsangebote und eine reduzierte (oder Nicht-) Erreichbarkeit der vorgenannten Betriebe wird seitens der Betriebsleitung bereits jetzt um Verständnis gebeten.

---

**POCO spendet 50.000 Euro für  
den Wiederaufbau von  
Kindertagesstätten,**

# Kinderhospizen und Kinderheimen in den Erdbebengebieten

Nachdem die POCO Einrichtungsmärkte GmbH bereits zahlreiche Sachspenden in die vom Erdbeben betroffenen Gebiete in der Türkei und in Syrien geschickt hat, folgt jetzt eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 50.000 Euro. Das Geld soll gezielt für den Wiederaufbau von Kindertagesstätten, Kinderhospizen und Kinderheimen eingesetzt werden.



Der Spendenscheck wurde am Freitag im Rahmen einer von dem Verein Auslandsgesellschaft.de und dem Dortmunder Landtagsabgeordneten Volkan Baran organisierten Benefizveranstaltung übergeben. „Durch die Erdbebenereignisse wurden dringend notwendige Einrichtungen für die kleinsten und wichtigsten Menschen unserer Gesellschaft zerstört, darunter Kindertagesstätte, Kinderhospize und Kinderheime“, sagt POCO-Geschäftsführer Thomas Stolletz. „Der Wiederaufbau solcher Einrichtungen sollte oberste Priorität haben.“ Um die Errichtung neuer, erdbebensicherer Gebäude zu unterstützen, ist der Einrichtungsdiscouter dem Spendenaufruf des Vereins Auslandsgesellschaft.de und des Landtagsabgeordneten Volkan Baran mit 50.000 Euro nachgekommen. Das Geld wird gezielt für Wiederaufbau-Projekte im türkischen Gebiet Hatay eingesetzt.

## Engagement für Kinder ist eine Herzenssache

Das Engagement für Kinder liegt POCO ganz besonders am Herzen: „Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem Verein ‚OWL zeigt Herz‘ setzen wir uns schon seit Jahren für das Wohl von

Kindern ein“, sagt Sebastian Schrader, Leiter Organisation. „Im vergangenen Jahr haben wir zudem erstmals zwei Kinderpalliativzentren in Datteln und Göttingen unterstützt.“ Dass POCO sich jetzt auch im Erdbebengebiet für die Kleinsten einsetzt, sehe das Unternehmen als wichtigen Teil seiner sozialen Verantwortung.

---

## **Digitale Veranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg**



Martina Leyer

Am Donnerstag, dem 23. März von 15 bis 16 Uhr, zeigt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, in einem Online-Seminar, welche Möglichkeiten es für den beruflichen Wiedereinstieg gibt und wie sich die aktuelle Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt darstellt.

„Viele Frauen mussten während der Pandemie feststellen, dass ihre Minijobs keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld bieten und damit schmerzhaft erfahren, wie wichtig eine

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist“, so Leyer. „Die Möglichkeiten möchte ich aufzeigen.“

Sie weist auch auf einen weiteren Vorteil hin: „Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist für die Frauen eine gute Übung für den Umgang mit neuer Kommunikationstechnik.“

In ihrem Online-Seminar erfahren die Frauen, wie sie nach Stellenangeboten suchen, welche Ausbildungsformen es gibt, welche Weiterbildungs- und Umschulungswege möglich sind und wie die Agentur für Arbeit den Neustart unterstützen kann.

**Interessierte melden sich bei Martina Leyer an unter Hamm.BCA@arbeitsagentur.de oder 02381 / 9102167. Sie bekommen dann den Link zur Veranstaltung.**

---

**Jahreshauptversammlung der  
Ortsgruppe Weddinghofen: IG  
BCE bildet den Großbezirk  
Nordwestfalen**



Jahreshauptversammlung der IG BCE Weddinghofen in den Kuhbachstuben.

Auf der Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende Mario Unger bekannt, dass zwei IG BCE Bezirke zusammengelegt wurden. Der Bezirk Münster / Bielefeld und der Bezirk Hamm wurden zum Bezirk Nordwestfalen zusammengelegt. Bezirksleiter ist der bisherige Bezirksleiter des Bezirkes Hamm Ulrich Hampel. Der Sitz der Bezirksleitung bleibt in Hamm am Willy- Brandt- Platz 7 in 59065 Hamm.

Weiterhin gab er bekannt, dass die Mitgliederzahl der Ortsgruppe leicht gesunken ist. Zurzeit hat die Ortsgruppe 376 Mitglieder. Davon 174 aktiv Beschäftigte und 203 Rentner. Die Mitglieder werden durch sieben Hauskassierer vor Ort betreut.

Ebenso sind zwei Vorstandsmitglieder Horst Wolgast und Herbert Engeldinger als Versichertenälteste tätig. Sie beraten die Versicherten in Rentenfragen und leisten Hilfe bei Anträgen zur Rente .

Des Weiteren hatte die Ortsgruppe einige Veranstaltungen anzubieten. Neben den Mitgliederversammlungen zu aktuellen Themen waren der Klönabend, das Skatturnier, die Jubilarfeier

und der politische Frühschoppen die Highlights. Der politische Frühschoppen ist bei den Ratsvertretern und Mitgliedern der Ortsgruppe sehr beliebt, kann man doch die Probleme vor Ort mit den politisch Aktiven direkt klären. Der politische Frühschoppen ist in diesem Jahr für den 19.08.2023 geplant. Der Frühschoppen wird mit einem Brunch verbunden. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“. Wie die Gesprächsrunden verlaufen, wird noch nicht verraten.

Auch der Klönabend, der von rund einem Drittel der Mitglieder besucht wird, erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr findet er am 17.06.2023 um 18.00 Uhr im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“ statt.

Ab April wird das neue MitgliederMagazin – der Name ist noch geheim- herausgegeben. Es erscheint im 2- Monats- Rhythmus. Die erste Ausgabe erfolgt im April 2023. Es wird immer in den geraden Monaten erstellt.

Der Bildungsbormann Raimund Mottog gab bekannt, dass Schulungen seitens der IG BCE von Mitgliedern der Ortsgruppe genutzt werden. Das Bildungsangebot der IG BCE ist groß, hat man doch auch eigene Bildungszentren in Bad Münden und Haltern am See.

Anschließend referierte Mario Schürmann von der IKK-classic. Er klärte die Versammlung über die Leistungen bei Pflegebedürftigkeit auf und gab nützliche Tipps wie man sich in Fällen von Pflegebedürftigkeit aufstellen soll. Darüber hinaus berichtete er über Neues aus dem Vormundschafts- und Betreuungsrecht auf.

Abschließend saß man noch bei Pils und Gulaschsuppe zusammen und ließ den Abend ausklingen.

---

# **Warnstreik am Dienstag: GSW-Kundencenter in Bergkamen und Bönen sowie „Bad & Sauna“ Bönen geschlossen**

Der für die kommende Woche angekündigte Warnstreik der Gewerkschaft Verdi hat auch Auswirkungen auf Einrichtungen der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen. Zwei Kundencenter der GSW bleiben demnach am Dienstag (21. März) geschlossen. Die Beratungsstellen in Bönen und Bergkamen werden nicht geöffnet. Das Kundencenter in Kamen öffnet zu den gewohnten Zeiten von 8 bis 16 Uhr. Darüber hinaus sind die Kundenberaterinnen und -berater weiter erreichbar, telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an [kundenbetreuung@gsw-kamen.de](mailto:kundenbetreuung@gsw-kamen.de). Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden zudem einfach und bequem im Online-Kundencenter erledigen unter [www.gsw-kamen.de/online-kundencenter](http://www.gsw-kamen.de/online-kundencenter).

Darüber hinaus bleibt zudem die GSW-Freizeiteinrichtung „Bad & Sauna“ in Bönen ganztägig geschlossen. Die Hallenbäder in Kamen und Bergkamen schließen früher als üblich. Beide Bäder sind zum Frühschwimmen von 6.30 Uhr bis 8 Uhr wie gewohnt geöffnet. Danach bleibt das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen. Das Schulschwimmen findet wie gewohnt statt. Beide Hallenbäder schließen dann ab 14 Uhr. Alle Infos und Öffnungszeiten gibt's unter [www.gsw-freizeit.de](http://www.gsw-freizeit.de)